



Einreicher:

Stadtverordnete Krämer, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Boulevard des Films

Erstellungsdatum 26.08.2020

Eingang 502:

Datum der Sitzung: 16.09.2020

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Auf der Brandenburger Straße sollen nach der Sanierung im Jahr 2021 Filme und Filmschaffende aus Potsdam eine besondere Würdigung erhalten.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Gründe lagen vor, warum diese Ehrungen nicht in Babelsberg, als Heimat der Filmstudios von Ufa und Defa, vollzogen wird?

gez. Sascha Krämer

Unterschrift